

Als die Bewegungen des Jahres 1830 den bessern Theil des Volkes in den Städten auf die Gefahren der drohenden Anarchie aufmerksam machten, da scharten sich diese schnell zusammen; die weiße Binde am linken Arm wurde das Feldzeichen der Sicherheit und Geseßlichkeit, als deren Garde Tausende unter das Gewehr traten. Die Staatsregierung erkannte die Verdienste an, und das Mandat vom 29. Nov. 1830 gab „in Berücksichtigung des wesentlichen Nutzens, welchen die an mehreren Orten gebildeten Communalgarden für die Erhaltung der öffentlichen Ruhe gewährt,“ dem so achtbaren Institute eine „festere Organisation.“ „Die **Communalgarden** (unter welchem Namen diese Schußwehr nun eingeführt wurde in unsere staatliche Einrichtung) sollen — heißt es in §. 2 — eine Vereinigung der wohlgesinnten Einwohner aller Stände, für den Zweck der Erhaltung allgemeiner Sicherheit und öffentlicher